

suche pro/contras für klassenübersprung

Beitrag von „sonnentanz“ vom 20. November 2014 15:39

Man muss die Gesamtsituation sehen. Wie ist sein Arbeitsverhalten? Arbeitet er zügig und sicher? Fragt er nach weiteren Aufgaben, wenn er seine beendet hat oder ist er eher ein Kind das man ständig antreiben muss? Nimmt er sich selbständig neue Aufgaben? Ist er gut organisiert und muss man im alles hinterhertragen? Usw.

Habe auch gerade eine 1. und ein Junge liest auf 3.Kl.-Niveau. Die Eltern wollen, dass er in die 2. Kl. springt. Er ist aber in allem sehr langsam und ziemlich verpeilt. Deshalb bekommt er Leseaufgaben auf höherem Niveau und bleibt zunächst mal bei mir.

Bei 10 Kindern in deiner Klasse dürfte eine Binnendifferenzierung ja kein Problem sein.

Gruß simone